

1.934 Zeichen

17. Dezember 2011



Friedenslicht leuchtet in Berlin

Pfadfinderinnen und Pfadfinder wollen Menschen verbinden

Berlin, 17. Dezember 2011. Auch in diesem Jahr brachten Vertreterinnen und Vertreter der deutschen Pfadfinderverbände das Friedenslicht aus Betlehem in die politischen Institutionen in Berlin ,um auch dort ein Zeichen des Friedens weiterzugeben. „Wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder möchten mit dem Friedenslicht ein Zeichen setzen: Wir wollen Grenzen überwinden und freundschaftliche Beziehungen aufbauen. Ein respektvoller Umgang miteinander ist unser Ziel“, sagte RDP-Vorsitzende, Kathrin Moosdorf.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder überreichten das Friedenslicht im Bildungsministerium, Finanzministerium, Verteidigungsministerium, Umweltministerium, Justizministerium, Entwicklungsministerium, Gesundheitsministerium, Außenministerium, Innenministerium, in der Senatskanzlei Berlin, im Kanzleramt, Bundespräsidialamt und während des Adventssingens im Bundestag.

Jedes Jahr bringen Pfadfinderinnen und Pfadfinder der vier anerkannten Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG), Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) sowie Verband Deutscher Altpfadfindergilden) das „Friedenslicht aus Betlehem“ nach Deutschland, um ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung zu setzen. Dabei steht das Friedenslicht dieses Jahr unter dem Motto „Licht verbindet Völker“. Als ein Symbol für Frieden, Solidarität, Gemeinschaft und Mitgefühl soll das Licht die Grenzen von Nationen, Religionen und Kulturen überwinden, Verbindungen schaffen und Vielfalt aufzeigen. Die Flamme wird seit 1994 in der Geburtsgrötte Jesu in Betlehem/Palästina vom Österreichischen Rundfunk entzündet und nach Wien gebracht, wo es Pfadfinder- und Pfadfinderinnendelegationen aus über 25 europäischen Ländern abholen und weitergeben.

PRESSE INFOS

Allgemeine Infos www.friedenslicht.de

Presseinfos und -fotos www.friedenslicht.de/presse

Termine der über 200 Aussendefeiern www.friedenslicht.de/vor-ort

oder wenden Sie sich an Sebastian Bock, Telefon 030-2005 45 65 oder Mail

Sebastian.Bock@RDP-RdP.de.

Sebastian Bock
Geschäftsführer

GESCHÄFTSSTELLE
Mühlendamm 3
10178 Berlin

Telefon: 030 2005 45 65
Telefax: 030 2005 45 66
Mobil: 0178 44 06 8 64
Sebastian.Bock@RDP-RdP.de
www.pfadfinden-in-deutschland.de

Rechtsträger:
RDP-RdP e.V.